

---

**Von:** Drinkuth, Thomas <drinkuth@dena.de>

**Gesendet:** Freitag, 11. Oktober 2019 12:49

**An:** Referat IVA2 <IVA2@bmf.bund.de>

**Cc:** Stolte, Christian <stolte@dena.de>; Bründlinger, Thomas <brueendinger@dena.de>; Schachtschneider, Robert <schachtschneider@dena.de>

**Betreff:** Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2030 im Steuerrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern hat uns der Entwurf des Gesetzes zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms im Steuerrecht erreicht, den wir mit Blick auf die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung sehr begrüßen.

Wir möchten lediglich auf folgenden Aspekt hinweisen:

Art. 1 §35c (1) enthält die Einschränkung: „[...] wenn mit Herstellung des begünstigten Objekts spätestens zehn Jahre vor der Durchführung der energetischen Maßnahme begonnen wurde.“

Wir gehen davon aus, dass hier geregelt werden soll, dass die Förderung nur für Gebäude in Anspruch genommen werden kann, die mindestens 10 Jahre alt sind. Dafür ist die gewählte Formulierung „spätestens“ u.E. jedoch missverständlich. Wir schlagen folgende Formulierung vor: „Der Beginn der Herstellung des begünstigten Objekts muss mindestens 10 Jahre zurück liegen.“

Mit freundlichen Grüßen,  
Thomas Drinkuth

---

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) - German Energy Agency  
Thomas Drinkuth  
Stellv. Bereichsleiter Energieeffiziente Gebäude  
Leiter Kommunikation und Netzwerke  
Deputy Head of Division Energy-Efficient Buildings  
Director, Communications and Networks  
Chausseestr. 128 a  
10115 Berlin, Germany  
Tel: +49 (0)30 66 777 - 410  
Fax: +49 (0)30 66 777 - 699  
drinkuth@dena.de  
www.dena.de

---

Twitter: [https://twitter.com/dena\\_news](https://twitter.com/dena_news)

---

Managing directors with power of representation: Andreas Kuhlmann, Kristina Haverkamp

Supervisory Board Chairperson: Thomas Bareiß  
Registration court: Amtsgericht Charlottenburg  
Registration number: HRB 78 448  
NO fileref